

HJS Diesel Rallye Masters startet in die vierte Saison



In den letzten drei Jahren entwickelte sich die HJS Diesel Rallye Masters zu einer der populärsten und spannendsten Rallye-Meisterschaften in Deutschland. Alle Titelentscheidungen fielen immer erst beim Saisonfinale. Eine interessante Mischung zwischen aufstrebenden Youngstern und etablierten Routiniers, die auf den Wertungsprüfungen bis zum letzten Meter einen harten, aber fairen Kampf lieferten, prägten diese Serie.

Das Unternehmen HJS Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG schreibt mit Unterstützung von Skoda, Motul, Sandtler, ADAC und Toyo Tires die HJS Diesel Rallye Masters 2009 aus. Das Preisgeld beträgt wie im Vorjahr 28.000,- Euro - und das obwohl die „Finanzkrise“ auch die Planung der Saison 2009 negativ beeinflusste. Bei jedem der sieben Läufe gibt es 1.000 Euro für den Sieger und immer noch 100 Euro für den Achtplatzierten. Der bestplatzierte Junior erhält zusätzlich 200,- Euro. Im Rahmen der ADAC Masters, in der sechs Läufe der HJS Diesel Masters ausgetragen werden, haben die Fahrer noch weitere Chancen auf Prämien. So bekommen am Saisonende der Sieger der Division 7, sowie der beste Junior jeweils 2.000 Euro. Der Zuspruch ist entsprechend hoch und bereits Ende Januar liegen dem Veranstalter neun feste Nennungen vor. Lediglich drei Plätze sind somit noch frei, denn nur 12 Teams werden zur Meisterschaft zugelassen.

Auch in diesem Jahr zählen sieben Veranstaltungen zur Meisterschaft. Die Saison beginnt mit dem Auftakt im Rahmen der „Rallye Erzgebirge“ am 18. April. Im Mai stehen mit der Rallye „Sulinger-Land“ und „Littermont“ gleich 2 Veranstaltungen auf dem Kalender. Das Highlight im Sommer ist die ADAC Eifel Rallye mit Start- und Ziel in Daun, eine der wohl fahrerisch anspruchsvollsten Rallyes überhaupt. Anschließend zieht es die Teilnehmer in den hohen Norden an die „Ostsee“, danach geht es in den Süden zur berühmten „3-Städte“. Das große Finale steigt am 07. November mit der „Havelland-Rallye“ in Berlin.

Ein Blick auf die Teilnehmer verspricht bereits große Spannung. Neben Vorjahreschampion Daniel Schmidt sind die beiden hessischen Nachwuchstalente Konstantin Keil und Björn Mohr, sowie Cup-Spezialist Roland Bracht wieder mit von der Partie. Mit Holger Knöbel und Alois Scheidhammer haben sich zwei international erfahrene Piloten für die Meisterschaft entschieden und mit Maurice Moufang und Mario Velten steigen zwei weitere Youngster in die HJS Diesel Rallye Masters ein.

Mit Opel, Skoda, BMW und VW sind bereits vier unterschiedliche Hersteller im Teilnehmerfeld vertreten. Zugelassen sind Fahrzeuge mit aufgeladenem Dieselmotor mit einem effektiven Hubraum von maximal 2000 ccm. Sie müssen entweder in der Gruppe N, DN, R3 mit allen Zulassungsergänzungen homologiert sein, was auf Autos wie den Opel Astra GTC, den VW Golf TDI, den Skoda Fabia RS, den BMW 120d und den Fiat Punto zutrifft.

Außerdem sind nicht homologierte Fahrzeuge erlaubt, für die ein der Gruppe N entsprechendes Datenblatt erstellt wird. Damit könnten die engagierten Rallye-Piloten auch auf Autos wie Audi A3, Hyundai I30, Suzuki SX4 oder Ford Focus zurückgreifen. Mit Ausnahme der Bremsen und der Kraftübertragung, für die bestimmte Freiheiten eingeräumt werden, müssen die Fahrzeuge den Bestimmungen der Gruppe N entsprechen,

wodurch die Chancengleichheit gewährleistet wird.

Das Motto ist Programm: „Sieger fahren sauber“, denn dank der vorgeschriebenen Filter gibt es keine schwarzen Abgaswolken zu sehen. Im Rallyesport lässt sich die Leistungsfähigkeit der HJS-Filter unter schwierigsten Bedingungen präsentieren. Als einziger Hersteller von Dieselpartikelfiltern hat HJS die vom DMSB geforderte Zulassung erhalten.

Fahrerstimmen vor der HJS Diesel Rallye Masters 2009

Daniel Schmidt (Skoda Fabia RS) Champion 2009

Ich war überglücklich im letzten Jahr diesen Titel erreicht zu haben. Gerne trete ich zur Titelverteidigung an, was in diesem Jahr sehr schwer wird. Wir haben auf alle Fälle unsere „Hausaufgaben“ erledigt. Unseren Skoda Fabia hatten wir komplett zerlegt und alles gecheckt und überholt. Mit Harald Brock habe ich einen erfahrenen Copiloten für die gesamte Saison gefunden und wir fiebern dem Start entgegen.

Konstantin Keil (VW Golf V) Vizemeister und Sieger ADAC Junior-Cup 2009

Wir versuchen an den guten Leistungen aus dem Vorjahr anzuknüpfen und trotz der starken Konkurrenz Meister zu werden. Nachdem wir im letzten Jahr wegen kleineren technischen Problemen auf den Start im neuen VW Golf verzichteten und auf den zuverlässigen BMW von Markus Moufang zurückgriffen, werden wir in diesem Jahr auf jeden Fall im VW starten.

Alois Scheidhammer (Opel Astra GTC) Sieger Schotter-Cup 2008

Mit einem überschaubaren Aufwand gegen Gleichgesinnte spielen, das ist der Grund warum ich mich für die HJS Diesel Rallye Masters entschieden habe. Die Chancengleichheit scheint gegeben und somit kann es nur einen Riesengaudi geben. Mein Ziel ist es um den Sieg mitzufahren.

Holger Knöbel (Opel Astra GTC) Sieger ADAC-Junior-Cup 2001, mehrfacher Gewinner des VOC

Nicht zuletzt hat mich das Preisgeld in Verbindung mit dem günstigen Startgeld in diese Meisterschaft gelockt. Nachdem ich in den letzten Jahren verstärkt mit heckangetriebenen Fahrzeugen unterwegs war, muss ich mich erst wieder an das Fahren mit Frontantrieb gewöhnen. Ich denke dass ich damit keine größeren Probleme haben werde. Unser Ziel ist auf alle Fälle eine Top-Platzierung!

Die Termine zum HJS Diesel Rallye Masters 2008

18. April 2008 Rallye Erzgebirge www.erzgebirgsrallye.de

02. Mai 2009 Rallye Sulinger Land www.msg-sulingen.de

30. Mai 2009 Litermont-Rallye www.litermont-rallye.de

17./18. Juli 2009 ADAC Eifel-Rallye www.eifel-rallye.de

12. September 2009 Ostsee Rallye www.ostsee-rallye.de

24. Oktober 2009 ADAC 3-Städte-Rallye www.3-staedte-rallye.de

07. November 2009 Havelland-Rallye www.prs-berlin.de

Eingeschrieben Teams:

1 Velte Mario Opel Astra GTC

de Fries Sophie

2 Scheidhammer Alois Opel Astra GTC

Trautmannsberger Willi

3 Moufang Maurice BMW 120D

Bast Chr. Ole

4 Keil Konstatin VW Golf V

Hosse Bernd

5 Schmidt Daniel Skoda Fabia RS

Brock Harald

6 Borowski Harald Skoda Fabia RS

N.N.

7 Knöbel Holger Opel Astra GTC

Fritzemsmeier Stefanie

8 Mohr Björn Opel Astra GTC

Becker Oliver

9 Bracht Roland Skoda Fabia RS

Uwe Mausbeck